INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	VII
I. NATIONALE AUSEINANDERSETZUNGEN IN DER ERSTEN REPUBLIK	1
<i>Die deutschen Parteien bis zur Parlamentswahl von 1935 1 – National- oder Nationalitätenstaat 7 – Staatliche Unterstützung für die tschechischen „Grenzler“ 11 – Folgen der Weltwirtschaftskrise in den Grenzgebieten 18</i>	
II. DAS JAHR VOR DEM ANSCHLUSS ÖSTERREICHS	25
<i>Das Feber-Abkommen 1937 mit den aktivistischen Parteien 25 – Die deutschen „Aktivisten“ zwischen Februar 1937 und März 1938 29 – Die Verbände der tschechischen Minderheit im Grenzgebiet und die Parteien 40 – Die Politik der Sudetendeutschen Partei 43 – Die Verschärfung der Auseinandersetzungen vor dem Anschluss Österreichs 51</i>	
III. VOM ANSCHLUSS ÖSTERREICHS BIS ZU DEN KOMMUNALWAHLEN.....	57
<i>Jubel und Schock 57 – Freiwillige Gleichschaltung der nicht-marxistischen Parteien und Verbände 61 – Werbung für den Beitritt zur Sudetendeutschen Partei 70 – Wirtschaftlicher und sozialer Druck auf Arbeiter und Geschäftsleute 77 – Nazifizierung der deutschen Schulen und Hochschulen 83 – Antisemitische Ausschreitungen und Flucht von Juden 85 – Drohungen gegen die tschechische Minderheit 88 – Bekenntnis der SdP zum Nationalsozialismus und Anschluss Hoffnungen ihrer Anhänger 91 – Verhandlungen über das Nationalitätenstatut im Vorfeld der Kommunalwahlen 99 – Die Politik der sudetendeutschen Sozialdemokraten und freien Gewerkschaften 119 – Die Demonstrationen am 1. Mai 131 – Die Gestaltung der offiziellen Großkundgebungen der SdP 137</i>	

IV. VON DEN GEMEINDEWAHLEN BIS ZU HITLERS ANNEXIONSFORDERUNG	143
<i>Wahlwerbung und zunehmender Druck der Sudetendeutschen Partei 143</i>	
<i>– Die kurzzeitige Wirkung der Teilmobilmachung 152 – Deutsche Sozialdemokraten, Kommunisten und tschechische Grenzler im Wahlkampf 162 – Das Ergebnis der Gemeindewahlen – Interpretationen 182 – Verhandlungen zwischen Regierung und Sudetendeutscher Partei über das Nationalitätenstatut 193 – Verhandlungen unter dem Druck der Runciman-Mission 215 – Spekulationen über die Wiederbelebung der Deutschen Christlich-Sozialen Volkspartei 230 – Kampagnen der Sudetendeutschen Partei nach den Gemeindewahlen 234 – Die tschechische Minderheit und die deutschen Sozialdemokraten nach den Gemeindewahlen 241 – Die Verschärfung der SdP-Politik nach Henleins Besuch bei Hitler am 2. September 249</i>	
V. VOM NÜRNBERGER PARTEITAG BIS ZUM MÜNCHENER ABKOMMEN	259
<i>Die Demonstrationen am 12. und 13. September 259 – „Wir wollen heim ins Reich“ 274 – Die tschechoslowakische Regierung unter Druck von innen und außen 288</i>	
VI. ZUSAMMENFASSUNG	311
ANHANG: AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER KOMMUNAL- WAHLEN AM 22. MAI UND 29. MAI UND 12. JUNI 1938	321
Quellen- und Literatur	329
Abkürzungen	341
Sachregister	343
Personenregister	363
Topographisches Register	383
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	399